

## **\*\*Behinderte Rentner in der Altersarmut\*\***

In Deutschland leben rund 1,6 Millionen behinderte Rentner. Davon sind rund 500.000 schwerbehindert. Schwerbehinderte Rentner haben ein deutlich höheres Risiko, in Armut zu leben als nicht behinderte Rentner.

Es gibt viele Gründe, warum behinderte Rentner häufiger von Armut betroffen sind. Ein Grund ist, dass behinderte Menschen oft weniger verdienen als nicht behinderte Menschen. Dies liegt daran, dass sie aufgrund ihrer Behinderungen weniger arbeitsfähig sind oder auf bestimmte Berufsfelder begrenzt sind.

Ein weiterer Grund für die hohe Armut bei behinderten Rentnern ist, dass sie oft höhere Kosten haben als nicht behinderte Menschen. Dies liegt daran, dass sie zum Beispiel auf spezielle Hilfsmittel oder Dienstleistungen angewiesen sind, die sehr teuer sein können.

Die Armut bei behinderten Rentnern hat viele negative Folgen. Sie haben ein erhöhtes Risiko für Krankheiten, Isolation und Depressionen. Sie haben auch Schwierigkeiten, ihre Grundbedürfnisse wie Nahrung, Kleidung und Wohnen zu decken.

Es gibt viele Maßnahmen, die die Armut bei behinderten Rentnern verringern können. Eine wichtige Maßnahme ist, die Renten für behinderte Menschen zu erhöhen. Eine weitere wichtige Maßnahme ist, die Barrieren für behinderte Menschen am Arbeitsmarkt abzubauen. Außerdem sollten behinderte Menschen besser über ihre Rechte und Leistungen informiert werden.

Es ist wichtig, dass die Politik die Armut bei behinderten Rentnern ernst nimmt und Maßnahmen ergreift, um sie zu verringern. Behinderte Menschen haben das Recht, ein würdiges Leben im Alter zu führen.